



“ALLROUNDER MIT LEBENSLUST”

„Die Magnat Transpuls 1000 wird manchen HiFi-Fan an seine Jugend erinnern. Diese Box ist massiv, herrlich altbacken, klingt jedoch fesch und furios. Bezahlbar ist sie noch dazu.“

„Wir starteten unseren Testlauf mit dem krachigen Nirvana-Klassiker “Nevermind“, stilgerecht von der Schallplatte. Wer auf diesen fülligen Mix mit Superbass steht, der wird von der Transpuls 1000 belohnt. Es könnte nicht schöner sein. Unser Lebensgefühl schreit nach mehr. Der Vollverstärker wird im Volume fast an den Anschlag getrieben. Da fühlt man sich nochmals wie Mitte Zwanzig und mit langen Haaren.“

„Wir haben auch Klassik herbeigestreamt, Bartocks „Konzert für Orchester“. Wir verwendeten einen DSD-Rip von der SACD: Die Vorteile würden besagen, dass der Transpuls bei mittleren und leisen Tönen einbricht. Nichts davon – das war ein plastisches Klangbild. Toll die Staffellung in die Weite des Aufnahme-raumes. Diesen Lautsprecher dürfen wir ohne Herzschmerzen auch jedem Klassik-Freund empfehlen. Das Feine war, dazu herrschaftlicher Druck von hart rechts aus der Ecke der Kontrabässe. Und das komplette Klangbild stand vor der Membranebene.“

SAFTIG, MITTEN INS HERZ, WEITER TOLLER RAUM, HOHER SPASSFAKTOR

Fazit:

„Mir klingen die alten Magnat-Boxen noch im Ohr – mein Vater hatte Ende der 1970er-Jahre eine. Sie war angriffslustig und zudem gruselig wabernd. Kein Vergleich zu diesem Lautsprecher! Klar macht er Spaß, aber er kann auch analytisch klingen. Wirklich ein Allrounder mit Lebenslust.“

Den vollständigen Testbericht finden Sie in der **AUDIO (02/21)**.

